

Weisswein · Deutschland · Rheinhessen · Westhofen ·

Aulerde

Weingut Wittmann, Westhofen Aulerde Grosses Gewächs










2019

Westhofen Aulerde Grosses Gewächs, VDP.GROSSE LAGE

trocken, Bio

CHF 55.00



-  Deutschland
-  Riesling
-  2025 bis 2050
-  08 - 10°C
-  12.5
-  75cl (CT-6)
-  DEU.251907.2019
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



Robert Parker



James Suckling



19+ | 20

93 | 100

96 | 100

Infos zum Wein

Vinifikation

Ausbau im grossen Holzfass

Degustationsnotiz

Pirmin Bilger: Von der wärmsten und somit auch frühesten Lage zeigt das Westhofen Aulerde GG das ausgeprägteste Bouquet nach gelber Frucht. Die Reben sind fast 70 Jahre alt und mit hoher Pflanzdichte gesetzt. Ein Grosses Gewächs mit unheimlich viel Charme und Lebendigkeit. Von allen GGs sicherlich jenes, das am frühesten zugänglich ist und sich sehr offenherzig zeigt. Ein Duft zum Verlieben mit so viel sinnlicher Frucht und eleganten, blumigen Aromen. Zitrone, Grapefruit und etwas gelbe Pflaume verschmelzen mit einem Hauch würziger Mineralität. Am Gaumen ist das ein harmonisch genüssliches Elixier. Die fruchtigen Aromen mit der knackigen Säure machen den Wein so saftig und frisch. Eine absolut wundervolle Balance der verschiedenen Elemente, die den Genussfaktor in seltene Sphären hebt.

Infos zum Produzenten

Seit 1663 sind die Wittmanns und ihre Vorfahren Weinbauern. Zwei Generationen betreiben das Gut heute Hand in Hand. Die Basis des biodynamischen Weinguts bereitete der sehr naturverbundene, extrem geerdete Vater Günter, der viele Jahre zuvor auch Gemüse und Getreide biologisch anbaute. Die Pflege der Weinberge von der Begrünung bis zur biodynamischen Bearbeitung liegt in seinen Händen. Sein Sohn Philipp ist ein kompromissloser Qualitätsfanatiker und als Kellermeister scheint er gerade darauf aus, sich möglichst hohe Hürden zu setzen. Nicht nur 12 Sorten, sondern auch sämtliche 35

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Parzellen und darüber hinaus jeder einzelne Lesegang werden separat und meistens trocken ausgebaut. Mit seinen «Grossen Gewächsen» hat er gezeigt, wie subtil er es versteht, die Terroirs der drei grossen Lagen auszudrücken. Die «Aul erde»: Ein etwas schwerer Boden erbringt einen vollen Riesling mit exotisch-breiter Aromatik. Der mineralische «Kirchspiel» ist ein typischer Vertreter eines Kalksteinbodens. Und der Dritte im Bunde, der «Morstein», verbindet diese beiden Antipoden. Die Weine werden spontan vergoren, rasch und zügig, notfalls mit Heizung im Gärraum. Die Wittmanns beweisen, dass der deutsche Riesling auch «trocken» zu den Grossen dieser Welt gehört. Nicht lange ist es her, da galten die Winzer im rheinhessischen Hügelland als Hinterwäldler, doch heute geht da die Post ab!